

ein / vnd schwencke deine Flores damit auß dem
 Recipienten / vnd procedire in allem damit / gleich
 wie oben bey dem Gold gelehret worden / so wirst du
 einen grünlichten liquorem bekommen / welcher
 dem Hirn sehr dienstlich ist.

Die Kohlen aber nimb auß dem Vase distilla-
 torio, pulverisir solche klein / vnd schleime dieselbe
 mit Wasser / auff daß das leichte Kohlengestüß da-
 von komme / so wirstu noch viel kleine Silberkörn-
 lein finden / welche der Salpeter nicht hat vbertrei-
 ben können / solche kanst du reduciren / ist wieder
 gut Silber.

Weiters kan auß den Crystallis Lunæ noch ein
 sehr kräftige Medicin gemacht werden / welche der
 vorigen an Güte wenig nachgeben will / dadurch
 des Hirns Kranckheiten vnd Mängeln würcklich
 kan begegnet werden. Vnd geschieht solches also.

CAPUT XXXI.

Oleum viride ex Luna zu machen.

Bergieße Crystallos Lunæ mit zwey oder drey
 mahl so schwer des allerstäcksten Spiritus Salis
 Armoniaci, stelle solches in einem Glas mit einem
 langen Hals wol vermachet / in ein gar linde Wär-
 me 8. oder 14. Tage zu digeriren / so wirdt sich der
 Spiritus Salis armoniaci schön blau von dem Sil-
 ber färben / solchen gieße ab / vnd filterir ihn durch
 ein Papier / daß er rein werde / vnd thue solchen in
 ein